

	<p>Objekt: Kaminplatte mit Bourbonenwappen</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Sammlung: Oberrheinsammlung HMP Speyer, Ofen- und Kaminplatten</p> <p>Inventarnummer: HM_0_01187</p>
--	--

Beschreibung

Die quadratische Kaminplatte ist mit einem lorbeerumkränzten und mit einer Krone überhöhten Wappen mit drei Lilien, dem französischen Königswappen, verziert. Die Beschriftung der Platte ("GEISLAUTEREN 1738") verweist auf die Herstellung der Platte in der Eisenhütte in Geislautern im heutigen Saarland. Die 1585 mit Erlaubnis des Grafen von Nassau-Saarbrücken eingerichtete Hütte produzierte zunächst bis ins 17. Jh. Kamin- und Ofenplatten, war dann für etwa 100 Jahre stillgelegt und ist dann wieder ab den 1730er Jahren durch entsprechende Beschriftungen nachweisbar. Aus der Geislauterner Hütte sind insbesondere zahlreiche Kaminplatten mit Bourbonenwappen aus der Zeit Ludwigs XV. (1710-1774) bekannt.

Grunddaten

Material/Technik: Gusseisen
Maße: 65,5 x 65,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1738
wer
wo Geislautern

[Geographischer wann
Bezug] wer
wo Saarland

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer

Ludwig XV. von Frankreich (1710-1774)

wo

Schlagworte

- Bourbonen
- Französische Lilie (Ornament)
- Krone
- Lorbeerkranz
- Ofenplatte
- Wappen

Literatur

- Karlheinz von den Driesch (1990): Handbuch der Ofen-, Kamin- und Takenplatten im Rheinland. Köln